



### Studierende konzipieren Existenzgründungen

Businessplan-Wettbewerb der Kreissparkasse Ostalb für Studierende der Hochschule Aalen

**07.02.2017** | Seit Jahrzehnten verbindet die Hochschule Aalen und die Kreissparkasse Ostalb eine intensive und produktive Partnerschaft. 2001 wurde diese durch die Stiftungsprofessur auf dem Gebiet Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung im Studiengang BWL für kleine und mittlere Unternehmen weiter ausgebaut. Traditionell wird jedes Jahr der Businessplan-Wettbewerb veranstaltet.

Auch im aktuellen Wintersemester wurde der Wettbewerb mit 34 Studierenden wieder durchgeführt. Dabei sollten die Studierenden zu einer innovativen Geschäftsidee ein fundierter Businessplan erstellt werden, zum Beispiel aus den Bereichen Umwelt-/Energie, internationaler Handel, Digitalisierung, Innovationen oder zu konkreten Nachfolgelösungen in Familienbetrieben. Die umfangreichen Ergebnisse wurden kürzlich dem Fachgremium bestehend aus Prof. Dr. Holger Held, Hochschule Aalen, Wolfgang Weiss, Wirtschaftsbeauftragter der Stadt Aalen, Frank Reinhart, Reinhart GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie Thomas Bolz von der Kreissparkasse Ostalb präsentiert.

Als bester Businessplan hinsichtlich Darstellung, Recherche und fundierter Zahlenbasis wurde die Arbeit des Studierenden-Teams bestehend aus Bettina Antl, Katharina Maletzki und Maxi Vogelbacher ausgezeichnet. Sie beschäftigten sich erfolgreich mit der Gründung der "tracklace GmbH". Dieses Unternehmen plant die Markteinführung eines in ein Schmuckstück integrierten GPS-Trackers, der insbesondere das Wiederfinden von dementen Personen ermöglicht. Die Ausarbeitung des zugehörigen Businessplans wurde von der Jury als besonders detailliert, praxisnah und fachkundig beurteilt.